

## Handel. Münzen.

Am wichtigsten wurde die Schiffahrt für den Handel. Der Handel hat seinen Ursprung darin, daß einige Menschen an Dingen Ueberfluß hatten, die Anderen fehlten und von ihnen gewünscht wurden. Dieser hatte auf der Jagd Thiere erlegt; ein Anderer hatte auf seinem Acker Früchte gezogen. Jener wünschte Früchte; dieser das Fleisch oder die Haut der Thiere. So tauschten beide mit einander um. Solcher Waarentausch war der Anfang alles Handels, und noch jetzt handeln viele nomadische Völker Asiens und Afrikas auf die Weise. Hierbei hatte man aber keine Regel, wornach man den Wehrt der Waaren bestimmte: sondern ein ungefähres Schätzen, großer Ueberfluß auf der einen und dringendes Bedürfnis auf der andern Seite machten den Preis. So wie aber die Menschen als Ackerbauer in größeren Gesellschaften sich neben einander anbaueten; wie die Geschäfte und Bedürfnisse des täglichen Lebens mannichfaltiger und zusammengesetzter wurden; wie Liebe zu Pracht und Vergnügen sich allgemeiner verbreitete: mußte es auch ein Bedürfnis werden, den Wehrt seines Eigenthums und seiner Waaren genauer zu bestimmen. Man fing also an zu messen: man erfand Längenmaße, als Ellen, Klaftern; Maße für feste, aber löcherichte Körper, für Getreide, Obst, als Netzen, Scheffel, Tonnen. Man kam darauf, nach dem Gewicht den Wehrt der Waare zu schätzen, doch nur ungefähr; man schätzte nach der Kraft, die man anwenden mußte, um Körper aufzuheben; man wogte sie in der Hand. Und wird auch schon von Abraham erzählt, daß er eine Waage gebraucht habe (1 Mos. 23, 6); so bestand diese doch